



# Stadt Visselhövede

## N i e d e r s c h r i f t

### über die 13. Sitzung des Ausschusses für Soziales, Jugend, Sport und Feuerwehr am 02.06.2015 im Ratssaal des Rathauses

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 20:00 Uhr

#### Teilnehmer:

##### **Vorsitzender**

Beigeordneter Herr Tam Ofori-Thomas

##### **Stv. Vorsitzende**

Ratsfrau Frau Dagmar Kühnast

##### **Mitglieder des Ausschusses**

Ratsherr	Herr Volker Carstens	
Beigeordneter	Herr Eckhard Langanke	- Vertr. f. Herrn Grube
Ratsfrau	Frau Ulrike Meier-Sander	
Ratsherr	Herr Joachim Schulz-tom Felde	
Ratsherr	Herr Hartmut Wallin	- Vertr. f. Frau Hörl

##### **Beratendes Mitglied**

Stadtbrandmeister	Herr Heiko Hermonies	
Ev. Kindergarten	Frau Christine Luttmann	
Elternvertreterin Kindergarten	Frau Gunda Schubbert-Wingerning	- fehlt entschuldigt
Vertreter d. Präventionsrates	Herr Gustav Stegmann	
Stv. Vertreterin d. Seniorenbeirates	Frau Edith Wulf	- fehlt (Vertr. f. Herrn Borchardt)

##### **Verwaltung**

Bürgermeister	Herr Ralf Goebel
Bauingenieurin	Frau Gabriella Behrens
Verw.-Ang.	Herr Mathias Haase
Protokollführung	Frau Erika Kregel

##### **Gäste**

Fa. Hartböner Zimmerleute	Herr Kaht, Herr Sage
Fa. Eibe, Röttingen	Herr Moll, Herr Schulte

##### **Presse**

Rotenburger Rundschau	Herr Plage
Rotenburger Kreiszeitung	Herr Röhrs

**Zuhörer:** keine

<u>Vorl. Nr.</u>	<u>TOP</u>	<u>Tagesordnung öffentlicher Teil</u>
	1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beschlussfähigkeit
	2	Feststellung der Tagesordnung
	3	Einwohnerfragestunde max. 15 Min. (bei Bedarf)
	4	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 26.02.15
075-2015	5	Aufwertung Waldspielplatz "Im Winkel"
065-2015	6	Zweckvereinbarung für den Bereich Feuerschutz
	7	Anfragen der Ausschussmitglieder, Mitteilungen der Verwaltung (bei Bedarf)
	8	Einwohnerfragestunde max. 15 Min. (bei Bedarf)
	9	Nächste Sitzung geplant: 22.09.15 um 18 Uhr

## Öffentlicher Teil

### 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beschlussfähigkeit

**Der Vorsitzende Herr Ofori-Thomas** begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.

### 2. Feststellung der Tagesordnung

**Herr Ofori-Thomas** schlägt vor, den TOP 5 (Waldspielplatz) und den TOP 6 (Zweckvereinbarung Feuerschutz) zu tauschen, damit die Herren, die zum Thema Waldspielplatz vortragen, nicht so lange warten müssen.

Der Ausschuss stimmt mit 7:0:0 Stimmen für die Änderung. Sonstige Einwände gegen die Tagesordnung ergeben sich nicht.

### 3. Einwohnerfragestunde max. 15 Min.

-Keine Anfragen-

### 4. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 26.02.15

Die Niederschrift wird mit 2 Enthaltungen genehmigt.

075-2015

### 5. Aufwertung Waldspielplatz "Im Winkel"

**Herr Schulte und Herr Moll** stellen sich und die Firma eibe vor. In der Firma werden Spielgeräte serienmäßig hergestellt. Anschließend zeigt Herr Moll Bilder vom Ist-Zustand des Spielplatzes und erläutert mittels Beamer die Vorschläge an der Leinwand, die zur Aufwertung des in die Jahre gekommenen Spielplatzes beitragen sollen. Er betont, dass sämtliche Elemente und Teile kostengünstig austauschbar seien, wenn sie z.B. durch Vandalismus beschädigt würden. Die Firma habe Montageteams in der Nähe, die jederzeit Ausbesserungen vornehmen. Im Angebot seien die Elemente sowie der Aufbau mit Fundamenten enthalten. Ebenfalls könnten Überlegungen angestellt werden, ob die Umgestaltung des Wasserlaufes (wie in einem Vorschlag dargestellt) zu einem kleinen Budget vorgenommen werden solle. Damit der Kostenrahmen nicht gesprengt werde, könnte dann von den anderen Elementen etwas weggelassen werden.

**Herr Kaht** (von den Hartböhrner Zimmerleuten) weist darauf hin, dass sich von den momen-

tan vorhandenen Spielgeräten noch einige in einem brauchbaren Zustand befinden. Das Karussell passe an der Stelle nicht. Bei der Seilbahn müsse das Seil sowie der Pendelsitz erneuert werden. Der Märchen-Spielturm aus dem Angebot habe eine Höhe von 4,20 m und 2 Ebenen. Die Gesamtlänge der Kombination betrage ca. 12 m. Anhand einer Skizze erläutert er die Gesamtübersicht der Anordnung der Spielgeräte an der Leinwand, wie er vorschlägt, alte und neue Geräte zu kombinieren.

Im Anschluss beantworten die Vertreter der Firmen Fragen des Bürgermeisters und der Ausschussmitglieder.

**Herr Ofori-Thomas** bedankt sich bei beiden Herstellern für die ausführliche Vorstellung ihrer Konzepte und schlägt vor, die Diskussion und eventuelle Beschlussfassung im nicht öffentlichen Teil der Sitzung vorzunehmen.

Dies nimmt der Ausschuss zustimmend zur Kenntnis.

065-2015

### **6. Zweckvereinbarung für den Bereich Feuerschutz**

**Herr Haase und Herr Hermonies** erläutern den Sachverhalt und stellen die Vorteile dieser überörtlichen Zusammenarbeit vor.

Auf Nachfrage weist **Herr Hermonies** darauf hin, dass bei einem Ernstfall von der Leitstelle Zeven zwei Container vor Ort gebracht werden (1 Besprechungsraum sowie 1 Raum für den Funkverkehr und Computer). Das Equipment werde dann mitgebracht und könne überall aufgebaut werden. Speziell ausgebildete Feuerwehrleute werden in dieser „Einsatzzentrale“ dann tätig sein.

Der Ausschuss beschließt:

**Der in der Anlage (zur Vorlage) beigefügten Zweckvereinbarung wird zugestimmt.**

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

### **7. Anfragen der Ausschussmitglieder, Mitteilungen der Verwaltung (bei Bedarf)**

**7.1. Herr Schulz-tom Felde** spricht an, dass auf dem **Spielplatz Schneidemühler Straße** der Sandkasten aufgefüllt werden sollte, denn dort sei kaum noch Sand festzustellen.

**7.2. Herr Carstens** informiert, dass die **Kinderwippen** vor Fedderken und Kick sehr marode seien und auf Sicherheit überprüft werden müssen, ob diese noch genügend Sicherheit gewährleisten.

Laut **Frau Behrens** werde geprüft, ob die Geräte von den Geschäften aufgestellt worden sind oder von der Stadt.

**7.3. Frau Kühnast** spricht an, dass die **Berichte des Seniorenbeirates und des Präventionsrates** nicht als TOP auf der Tagesordnung aufgeführt seien. In einer der letzten Sitzungen sei festgelegt worden, dass in jeder Sitzung dieses Ausschusses die Vertreter einen Bericht halten möchten.

**Herr Ofori-Thomas** bestätigt dies.

**7.4. Frau Kühnast** fragt, wann die neuen Richtlinien für die **Zuschussvergabe an die Vereine** vorgestellt werden, in denen z.B. geregelt werde, bis wann die Anträge vorliegen müssen usw.

(Anmerk. d. Protokollführung: auf Nachfrage teilt Herr Grünhagen mit, dass die Richtlinien sich in der Bearbeitungsphase befinden.)

**7.5.** Auf die Nachfrage, ob etwas darüber bekannt sei, ob nach der Erkrankung von Herrn Borchardt ein anderes „**Beratendes Mitglied**“ für diesen Ausschuss benannt werde, wird verwaltungsseitig geantwortet, dass keine Information diesbezüglich vorliege.

**7.6. Herr Schulz-tom Felde** erkundigt sich nach dem **Sachstand zum Feuerwehrhaus in Ottingen**. Es sei gesagt worden, dass die Feuerwehrkasse noch einmal prüfen würde.

**Herr Hermonies** führt aus, dass im Moment die Feuerwehrrhäuser nicht angefasst werden. Es werde zunächst auf die Erstellung und das sich daraus ergebene Ergebnis aus dem Feuerwehrbedarfsplan gewartet.

**7.7. Herr Goebel** gibt bekannt, dass am 11.06.2015 ein Besuch der **Interschutz 2015** in Hannover stattfinden werde (Teilnehmer: Herr Goebel, Herr Twiefel, 4 Ratsmitglieder und einige Feuerwehrkameraden).

**7.8. Herr Goebel** teilt mit:

- dass eine Rückmeldung vom **Verein Simbav** bezüglich der Kostenaufstellung noch nicht erfolgt sei. Diese werde nochmals angemahnt,

- dass Frau Motzkau (BNVHS) bisher noch keine Rückmeldung gegeben habe, ob das **Projekt „Willkommen“** gefördert werde und an den Start gehe.

**7.9. Herr Stegmann** berichtet aus dem Präventionsrat. Seit der letzten Sitzung dieses Ausschusses haben zwei Sitzungen des Präventionsrates stattgefunden und am morgigen 03.06.2015 finde die Jahreshauptversammlung statt. In Planung sei die große Aktion „Tisch an Tisch“ am 20.06.2015. Er weist darauf hin, dass in der Vergangenheit diese Veranstaltung falsch (als Veranstaltung für Flüchtlinge) kommuniziert worden sei. Die Aktion „Tisch an Tisch“ sei eine Veranstaltung für die Menschen. Hier sollen sich Menschen kennenlernen und miteinander essen und genießen. Es sollte mit den verteilten Flyern Firmen usw. informiert werden, dass es sich nicht um eine Veranstaltung für Flüchtlinge handele. Bei den Flüchtlingen hapert es oftmals an der Sprache, da keine oder kaum Deutschkenntnisse vorhanden seien. Bei der Veranstaltung am vergangenen Samstag seien 20 Personen anwesend gewesen, um sich auszutauschen. Man konnte eine sehr positive Resonanz feststellen, und es wurden viele Beiträge vorgetragen.

**Herr Goebel** spricht ein großes Lob an den Präventionsrat aus und betont, dass das, was hier auf die Beine gestellt werde, große Anerkennung verdiene. Dass sich der Präventionsrat der Flüchtlingsproblematik angenommen habe, mache die Verwaltungsarbeit einfacher. Diese Arbeit müsse unterstützt werden, denn das Team arbeite hervorragend. Er bedankt sich ganz herzlich bei den Aktiven.

**Herr Ofori-Thomas** erwähnt, dass die Initiative seinerzeit aus diesem Ausschuss hervorgegangen sei und lobt die gute Arbeit.

## **8. Einwohnerfragestunde max. 15 Min.**

-Keine Anfragen-

## **9. Nächste Sitzung geplant: 22.09.15 um 18 Uhr**

Ende des öffentlichen Teils der Sitzung um 19:25 Uhr.

Tam Ofori-Thomas  
Vorsitzender

Ralf Goebel  
Bürgermeister

Erika Kregel  
Protokoll